

380 kV

Keine Sommerpause für die Bürgerinitiative !



Liebe Bruckerinnen und Brucker,
liebe St. Georgnerinnen und St. Georgner!

* Auf unseren offenen Brief vom 31. Mai liegen bisher vier Reaktionen vor: Bundesminister **Darabos**, Büro von **BM Platter**, Büro von **BM Faymann** und Büro von **Staatssekretär Matznetter**. Wir warten daher auf weitere **16 Antworten!**

* Am **25. Juni** fand das erste Treffen der **Arbeitsgemeinschaft 380 kV Bruck** statt. Neben Aktivisten der Bürgerinitiative waren Bgm. Reisinger als Vorsitzender der ARGE, DI Gratz (Grüne), Vizebgm. Ebner (ÖVP), GR Holub (SPÖ) und GV Obwaller (FPÖ) anwesend. Diskutiert wurden folgende Punkte:

* Im Gemeindeamt Bruck soll ein **Mitarbeiter** zum Ansprechpartner für 380 kV Anliegen nominiert werden.
- Die Gemeindevertretung Bruck will in der nächsten GV Sitzung eine **Resolution** an die Bundesregierung adressieren; nach unserem Wissensstand wurde diese noch nicht verabschiedet, die Gemeindevertretung ist der Meinung, diese Resolution gemeinsam mit der Gemeinde Fusch/GG/str. vorzulegen.
- Verantwortliche des **Nationalparks** sollen gebeten werden, sich ebenfalls für die Verlegung des Erdkabels auf Bundesebene einzusetzen.

* Im Einvernehmen mit Vertretern der Anrainergemeinden, Bürgerinitiativen sowie des Verbundes hat LR Sepp Eisl das holländische Unternehmen **KEMA-IEV** Ende Juni beauftragt, ein **Gutachten** über eine mögliche (Teil-) Verkabelung der 380 kV Leitung in Salzburg zu erstellen. Laut **Bgm. Madreiter** wurde diesem Unternehmen der Vorzug gegeben, da es im Gegensatz zum italienischen Mitbewerber auch **raumplanerische** und **volkswirtschaftliche Aspekte** prüfen wird.

Es **freut uns**, dass

- die Informationsveranstaltung in Eugendorf zum Thema Erdkabel erfolgreich verlaufen ist.
- das Land Oberösterreich die Kritik am Salzburger Umweltmediziner Dr. Oberfeld offiziell zurückgenommen hat (SN vom 20.7.07). Oberfeld hatte in seinem Gutachten u. a. ausgeführt, dass eine 380 kV Freileitung beträchtliche gesundheitliche Schäden mit sich bringt, wenn nicht ein Sicherheitsabstand von einigen hundert Metern eingehalten wird.
- auch im Nationalrat die 380 kV Leitung in Salzburg inzwischen in Form von parlamentarischen Anfragen thematisiert wird.

Jede positive Meldung lässt uns voller Zuversicht für ein möglichst „freileitungsfreies“ Bruck weiter kämpfen! Ein herzliches „**Vergelt's Gott**“ an alle, die uns unterstützen!

*Für die Bürgerinitiative Bruck/St. Georgen
Petra D'Ambros, Cilli Etzer, Ingrid Laimgruber und Hermann Oppelland*

Straßenbauarbeiten Pichldorfstraße/ Wallackstraße

Asphaltierungsarbeiten Pichldorfstraße:

Auf der Pichldorfstraße beginnend bei der Pichldorfbrücke bis Anfang Güterweg Pichldorf II wird eine Asphaltfeinschicht aufgebracht. Gleichzeitig werden sämtliche Kanalschachtabdeckungen auf Selfvelabdeckungen ausgetauscht.

Sanierung Wallackstraße:

Die Sanierung umfasst das Profilie-

ren der Verkehrsfläche beginnend ab der Wohnanlage Wallackstraße 6a bis zur Kaprunerstraße. In diesem Zuge werden 4 Verkehrsinseln abgebrochen und entfernt, sowie die bestehenden Gehsteige beidseits der Wallackstraße und der öffentliche Parkplatz im Bereich des Wohnhauses Wallackstraße 9 neu asphaltiert.

Mit der Durchführung gegenständlicher Straßenbauarbeiten wurde

die STRABAG AG, Zell am See, beauftragt. Mit den Arbeiten wird Ende August begonnen und werden diese etwa 4 Wochen andauern.

**Wir ersuchen höflich um Ihr
Verständnis!**